

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Cetol Novatech BP Ebony / Ebenholz

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0012316-BPF

R4BP 3-Referenznummer: AT-0012316-0011

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	4
5.1. Anwendungsbestimmungen	5
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	5
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	5
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	5
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	5
6. Sonstige Informationen	6

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Cetol Novatech BP Ebenholz

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Akzo Nobel Decorative Coatings B.V.
Anschrift	Christian Neefestraat 2 - Attn. Director PSRAQ 1077 WW Amsterdam Niederlande
Zulassungsnummer	AT-0012316-BPF 1-1

R4BP 3-Referenznummer

AT-0012316-0011

Datum der Zulassung

15/09/2017

Ablauf der Zulassung

15/09/2027

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Akzo Nobel Coatings S.A.

Anschrift des Herstellers

Les Bas Prés - Montataire Cedex 60761 Montataire Frankreich

Standort der Produktionsstätten

Les Bas Prés - Montataire Cedex 60761 Montataire Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12e 3140 AC Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Uiverlaan 12e 3140 AC Maassluis Niederlande
Wirkstoff	63 - Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))
Name des Herstellers	AkzoNobel Chemicals BV
Anschrift des Herstellers	P.O. Box 247 3800 AE Amersfoort Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Stationsstraat 77 3811 MH Amersfoort Niederlande

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,657
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	0,188

2.2. Art der Formulierung

(Anwendungsfertiges, lösungsmittelbasiertes Holzschutzmittel)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate and 2-butanone oxime. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Behälter und Produktreste entsprechend den lokalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Holzverfärbende Pilze - allgemeine Öffentlichkeit und professionelle Anwender - Streichen - im Außenbereich

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Blaufäulepilze Entwicklungsstadium: Hyphen und Sporen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Holzschutzmittel für die Anwendung im Außenbereich in den Gebrauchsklassen 2 und 3, zur vorbeugenden Anwendung gegen Bläue im Holz, z.B. für Außentüren und Fensterrahmen (einschließlich ihrer Innenseiten), Zäune und Pergolas durch Streichen.
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Streichen - Streichenanwendung im Außenbereich (anwendungsfertig, Oberflächenbehandlung auf bereits verbautem Holz) für Holz, das nicht abgedeckt ist und weder im direkten Kontakt mit dem Boden noch mit Wasser steht.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	200 g/m ² - 0 - Eine Anwendung (2 bis 3 Anstriche zur Erreichung der erforderlichen Aufbringmenge).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kanister/Dose, Metall: , 1 l, 5 l, 20 l

Verzinntes Feinstblech; Behälter und Deckel sind innenlackiert
1 l und 5 l: zylindrisch (rund) mit Einpressdeckel.
20 l: zylindrisch (rund) mit ausziehbarem Auslaufrohr.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

siehe Anwendungsbestimmungen

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

siehe Anwendungsbestimmungen

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe Anwendungsbestimmungen

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe Anwendungsbestimmungen

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe Anwendungsbestimmungen

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Boden vor der Behandlung abdecken. Die Holzoberfläche sollte trocken und sauber sein. Vor Gebrauch das Produkt gut aufrühren. Streichen Sie das unverdünnte Produkt, indem Sie das Produkt dünn und gleichmäßig entlang der Holzstruktur auftragen. Eine Einzelanwendung zur Erreichung der Aufbringmenge von 200 g/m² beinhaltet 2, aber möglicherweise auch 3 Anstriche, je nach Saugfähigkeit des Holzes.

Trocknungszeit: 16 Stunden.

Das Produkt nicht auf Hölzern anwenden, die in Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln, Haustieren und Vieh kommen können. Während der Verarbeitung nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Boden vor der Behandlung abdecken, um ein Eindringen in die Umwelt zu verhindern.
Das Produkt darf nicht in der Nähe von Oberflächengewässern verwendet werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer Nebenwirkungen: Nicht bekannt, wenn das Produkt ordnungsgemäß entsprechend der Angaben auf dem Gebinde verwendet wird.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Allgemein: Im Zweifel oder wenn Symptome auftauchen, medizinische Hilfe anfordern. Niemals einer ohnmächtigen Person etwas über den Mund verabreichen. Bei Ohnmacht, Person in die stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Augenkontakt: Suchen Sie nach Kontaktlinsen und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Sofort die Augen mindestens 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

Inhalation: Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei Nichtatmen, unregelmäßiger Atmung oder wenn ein Atemstillstand eintritt, künstliche Beatmung oder Sauerstoff durch geschultes Personal zur Verfügung stellen.

Hautkontakt: Beschmutzte/getränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkanntes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Lösemittel oder Verdüner verwenden.

Bei Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Gebinde oder Etikett zeigen. Kein Erbrechen herbeiführen. Person warm und ruhig halten.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt: Entsprechend dem aktuellen technischen Merkblatt:

Wenn das Produkt Seen, Flüsse oder Abwasserkanäle verunreinigt, informieren Sie die zuständigen Behörden gemäß den lokalen Bestimmungen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt in gut verschlossenen Originalgebinden bei Temperaturen von min. 5°C und max. 30°C in trockenen, gut belüfteten Bereichen lagern. Von Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Von Oxidationsmitteln, starken Alkalien, starken Säuren sowie Zündquellen fernhalten. Geprüfte Lagerstabilität: 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

IPBC ist eine Carbamatverbindung, die eine schwache Anticholinesterase-Aktivität aufweist. Nicht verwenden, wenn gemäß ärztlichem Rat nicht mit Anticholinesterase-Verbindungen gearbeitet werden soll, oder kontaktieren Sie einen (Fach-) Arzt.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch immer das Etikett und die Produktinformation lesen.